Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 85 (1981)

Heft: 1-2

Artikel: La Bambola

Autor: Stauffer, Sonja

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-318007

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

La BAMBOLA



1 Angela, una bambineta. eta davanti ad un' vetrina, Dov'è esposta una bambola, the per un momento lei la guarda.

1 Angela, ein kleines Käckhen, Steht vor einem Schaufenster, Worin eine Puppe ausgestellt ist. Diese betrachtet sie für tromente.

Pensa: Bambola, mise bambola, Le fossimo insieme, Ti chiamerei Angelina E t'amerei per sempre!

sie denkt: Puppe, meine Puppe, Wenn wir zusammen waren, Wirde ich Dich Angelina nennen und ich wirde Dick immer lieben.

3 Angela ha la sua festa E ricev' un dono di suo papa, Dove trova una bambola,

@ Angelina hat geburtstag und whalt ein geschenk von ihren laker Darin findet sie eine Puppe, the subto lei la chiama Angelina. Die sie schnell Angelina nerent (tauft)

Dice: Bambola, mia bambola, Ora siamo insieme, Ti chiamo Angelina E + amerò per sempre!

sie sagt: Puppe, meine Puppe, Nun sind wir zusammen Seh nenne Dich Angelina und ich werde Dich immer lieben!

Sonya Stauffer

Erinnerung an Madariaga

Reminiszenz zur Sprache

Es war vor Jahren! Der bedeutende spanische Denker und Philosoph Salvador de Madariaga hielt in einem grossen Frauenkreis in perfektem Französisch einen eindrücklichen Vortrag über die Freiheit. Die anschliessende Diskussion wurde ebenfalls in dieser Sprache gehalten, und der Redner antwortete rasch und in blendender Weise.

Meine Nachbarin kam aber bei einer Frage ins Stottern. Es ist ja nicht leicht, philosophische Gedankengänge in einem fremden Idiom auszudrükken. Madariaga erwies sich als Gentleman. Freundlich und mit Schalk forderte er seine Gesprächspartnerin auf, das, was sie zu sagen habe, im vertrauten Deutsch auszusprechen.

«Es geht mit dieser Sprache wie mit meiner lieben Frau», meinte er augenzwinkernd, «ich verstehe sie wohl, aber ich beherrsche sie nicht.»